

Wildpferde retten: Ein Blick auf Evas Geschichte in der Matthäusgemeinde

PfarrerIn Mauvais und Christoph Hövels thematisieren den Klimawandel und seine menschlichen Folgen beim Lörracher Sommerkirche-Event.

In Lörrach hat eine Veranstaltung in der Matthäusgemeinde für aufmerksame Zuhörer gesorgt, indem sie die drängenden Themen des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf die Menschheit in den Mittelpunkt stellte. Pfarrerin Mauvais bot zusammen mit Christoph Hövels, einem ehemaligen Ältesten der Gemeinde, eine einzigartige Lesung aus einem Buch, das tief in die Herausforderung eintaucht, die der Klimawandel für die heutige Gesellschaft mit sich bringt.

Die Lesung und ihre Figuren

Die Lesung umfasste sechs Passagen aus einem 637 Seiten starken Roman, wobei die Charaktere Michail, Karin und Eva zentrale Rollen spielten. Michail, ein Zoologe des 19. Jahrhunderts, versucht, Wildpferde in der Mongolei zu retten, während Karin aus der heutigen Zeit Wildpferde auswildert. Diese Figuren verdeutlichen den anhaltenden Versuch der Menschen, bedrohte Arten zu schützen, was in Anbetracht der globalen Erderwärmung eine immer wichtigere Aufgabe wird.

Die Geschichte von Eva

Aber es ist die Geschichte von Eva, der Hauptprotagonistin, die das Publikum besonders berührt. Eva und ihre Tochter erleben einen Besuch von Louise, die ihre Reise nach Norden

unternimmt, um dem Verdursten und den dadurch verursachten Verlusten ihrer Angehörigen zu entkommen. Louise berichtet Eva von ihrem tragischen Schicksal, das die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels verdeutlicht. Diese Erzählung ist nicht nur eine fiktive Geschichte, sondern spiegelt die Realität wider, mit der viele Menschen heute konfrontiert sind.

Predigt und Reflexion

Bei der anschließenden Predigt thematisierte Pfarrerin Mauvais die Schwere der historischen und aktuellen Probleme, die im Buch behandelt werden. Sie betonte, dass es im Roman eher um harte Wahrheiten („Schwarzbrot“) als um einfache Lösungen („Softeis“) gehe. Mauvais äußerte ihre Faszination und Angst zugleich über die Zukunftsgeschichte, was den Zuhörern eine tiefere Reflexion über ihre eigene Rolle im Klimaschutz ermöglichte.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Veranstaltung zeigt, wie wichtig es ist, sich mit den Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen und bietet der Gemeinschaft eine Plattform, um über Verantwortung und Handlungsbedarf nachzudenken. Solche Initiativen könnten dazu beitragen, das Bewusstsein zu schärfen und ein stärkeres Engagement für den Schutz unseres Planeten zu fördern. Der Dialog über die Herausforderungen, die uns bevorstehen, ist entscheidend, um gemeinsam Lösungen zu finden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de